

# VIREN

## Computer können eine Grippe bekommen



Wie jedes Kind mag Julia Tiere, besonders Pferde, Hunde und Kaninchen. Auch Emma, die Schildkröte vom Nachbarjungen, hat ihr Herz gewonnen. Jedem von Papas dicken Goldfischen im Gartenteich hat sie einen Namen gegeben. Nur mit Viren kann sich Julia gar nicht anfreunden.

Julia erinnert sich noch genau daran, wie sie letzten Herbst mit Grippe und Fieber im Bett lag. Der Doktor hatte ihr erklärt, dass sie sich wohl in der Schule Grippeviren eingefangen hat. Die mikroskopisch kleinen Tierchen hatten ihren Körper überfallen und sie ans Bett gefesselt. Sie stellt sich Computerviren

ähnlich wie Grippeviren vor: klein, gefährlich und ansteckend.

Eines ist sicher, Julia mag keine Viren, weder im normalen Leben, noch auf ihrem Computer.



## Was sind Computerviren und wie funktionieren sie?

Julia's Computer wurde vor einiger Zeit von einem Computervirus befallen. Irgendjemand hatte ihr eine E-Mail mit Viren weitergesandt. Einmal angeklickt, war es schon passiert. Das Virus verbreitete sich. Jeder aus Julias Freundeskreis, dem sie e-mailte, bekam prompt dieselbe Computerkrankheit. Es war richtig schlimm. Alle Computer streikten plötzlich. Nicht einmal das Verschicken der Hausaufgaben war noch möglich.

Um sich richtig zu schützen hat Julia im Internet nachgeschaut, was ein Computervirus ist und wie er funktioniert.

Ein Virus ist ein Programm, das sich heimlich in Briefen, Bildern oder einem Lied versteckt, also in sogenannten Dateien. Das Virus hat das Ziel, Dateien anzustecken. Julia hat zudem gelesen, dass sie ihren Computer auch mit Disketten, CDs oder Memory Sticks anstecken kann. Die Ansteckungsgefahr besteht sogar, wenn man etwas vom Internet herunterlädt. Manchmal reicht sogar einfaches Surfen im Internet, um seinen Computer mit Viren anzustecken. Das ist verständlich, denn auch beim Spazierengehen kann man sich mit Grippeviren anstecken, denkt Julia.

Julia hat jedoch noch etwas Wichtiges herausgefunden, Viren benötigen zur Verbreitung menschliche Hilfe. Erst beim Klicken auf eine Datei, kann sich ein Virus weiterverbreiten. Es ist daher ratsam, nicht immer sofort auf alles zu klicken.



## So kannst du dich schützen

Lade keine Programme herunter und öffne keine E-Mails, die merkwürdige Inhalte anzeigen.

Klicke nicht auf Werbefenster. Nimm keine Internetgeschenke an.

Sei vorsichtig mit E-Mails, deren Absender du nicht kennst. Lösche sie, wenn du unsicher bist. Öffne keine Anhänge.

Sichere deine Daten auf CDs oder Memory Sticks.

Prüfe zusammen mit deinen Eltern, ob die Programme deines Computers in regelmäßigen Abständen aktualisiert werden. Dies ist zum Schutz nötig.

Installiere zusammen mit deinen Eltern Schutzprogramme auf dem Computer: eine richtig eingestellte Firewall, ein Antivirenprogramm und ein Anti-Spyware-Programm. Diese sind regelmäßig zu aktualisieren.

Informiere dich immer über neue Gefahren, zum Beispiel unter [www.cases.lu](http://www.cases.lu)



**BUH**

